

Rechts- und Verfassungsgeschichte II

Besitz



FRANKFURTER TAG DER RECHTSPOLITIK 2019

Das Recht zwischen moralischer Aufrüstung und Regelbruch

Öffentliche Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, den 28. November 2019
10.00 - 14.30 Uhr

Tagungsort

Hörsaal 1, Hörsaalzentrum, Campus Westend, Goethe-Universität

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Günther

Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Eva Kühne-Römann

Staatsministerin, Hessisches Ministerium der Justiz

Vorträge

Prof. Dr. Astrid Waltrabenstein

Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Organspende-Nudge und Masern-Impfpflicht: Diskursethische Fingerübungen des Parlaments

Dr. Benjamin Krause

Staatsanwalt, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

„Hate Speech“ in sozialen Netzwerken – ein Fall für das Strafrecht?

Prof. Dr. Philipp Lamprecht

Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Moral und Grenzverhalten im Steuerrecht

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Beatrix Brexhöber, Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Dr. Benjamin Krause, Staatsanwalt, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

Eva Kühne-Römann, Staatsministerin, Hessisches Ministerium der Justiz

Prof. Dr. Philipp Lamprecht, Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Prof. Dr. Astrid Waltrabenstein, Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Moderation: Prof. Dr. Klaus Günther, Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität

Mehr Informationen: www.jura.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/



Wiederholung

- Welchen **Inhalt** hat die **Verpflichtung des Verkäufers** nach römischem Recht und nach dem geltenden BGB?
 - *Röm. Recht*: Einräumung und Erhaltung des ungestörten Besitzes (habere licere und Eviktionshaftung)
 - *BGB*: Eigentumsverschaffung und Besitzeinräumung durch Übergabe (§ 433 I 1)

Wiederholung

- Auf welche unterschiedliche Art und Weise lässt sich die Frage der **Preisgefahr** (vgl. § 446 BGB) regeln?
 - Anknüpfung an Eigentum (*casum sentit dominus bzw. *res perit domino) nach Konsensualprinzip beim Kauf (z.B. Code civil)
 - Anknüpfung an Übergabe (BGB)
 - periculum est emptoris bei Perfektion des Kaufs (römisches Recht, schweiz. OR)

Wiederholung

- Welches **Prinzip** können Sie in diesem Zusammenhang argumentativ heranziehen?
 - Utilitätsprinzip:
Korrelation zwischen Nutzen und Risiko

Arten des Besitzes

- Besitz nach dem ius civile:
usus und ***possessio civilis***
 - Tatsächliche Gewalt und Besitzwille (*animus rem sibi habendi*)
 - z.B. Gegenstand der Verkäuferpflicht:
Einräumung von ungestörtem *uti frui habere licere* (vgl. dagegen § 433 I BGB)
 - *usus* als Voraussetzung für die Ersitzung
 - Entwicklung zur *possessio civilis* als Ersitzungsbesitz (vgl. a. § 937 BGB)

Arten des Besitzes

- Besitz nach dem ius honorarium: ***possessio*** (Interdiktenbesitz)
 - Besitzschutz nach eigenem prätorischem Verfahren
 - Berechtigte
 - Eigenbesitzer
 - Erbpächter, Prekarist, Pfandgläubiger, Sequester
- Innehabung (***detentio***, ***possessio naturalis***)
 - Fremdbesitz ohne Interdiktenschutz
 - z.B. Mieter, Pächter, Verwahrer

Besitzerwerb

- Grundsatz: ***corpore et animo***
 - Tatsächliche Sachherrschaft
 - Wille, die Sache zu beherrschen
- Kasuistik
 - Verzicht auf körperliches Ergreifen
 - Modifikationen beim Willenselement
 - Tierfang





Besitzerwerb

- Besitzerwerb durch Gewaltunterworfenene
- Besondere Formen des Besitzerwerbs
 - Übergabe kurzer Hand (**brevi manu traditio*)
 - Besitzkonstitut (**constitutum possessorium*)

Besitzerhaltung und Besitzverlust

- Voraussetzungen spiegelbildlich zum Erwerb (***corpore et animo***)
- Formen des Besitzverlusts
 - Freiwillige Aufgabe des Besitzes
 - Unfreiwilliger Besitzverlust
 - Aufrechterhaltung des Besitzes

Wiederholung

- Nach welcher Zugehörigkeit zu bestimmten **Rechtsquellen** lassen sich im römischen Recht **Arten des Besitzes** differenzieren?
- Was sind die beiden konstitutiven **Elemente des Besitzes** im römischen Recht und wie lässt sich ihre **praktische Handhabung** beschreiben?
- Welchem Zweck dienen die kurzen **Ersitzungsfristen** des römischen Rechts?